Auf Geschichtenfang: Eine Kabelbewohnerin hört das Papier rascheln.

HALLO, SPRICHT DA JEMAND?

Wissen Sie, was ein Belsti ist? – Dem Gerücht nach handelt es sich dabei um ein überaus scheues Wesen, das sich in den weltweiten Kabelnetzen herumtreiben soll. Dort sammeln die Belstis Stimmen, spüren Geschichten auf, verfolgen sie, setzen sie zusammen. Schon im Titel der neuen Produktion des **THEATERS SEM** wohnt so ein Belsti: **«KA-BELSTI-MMEN»** heisst das Projekt, das von den acht Laienspielerinnen selber konzipiert und unter professioneller Anleitung von Susanna Rosati und Martin Zentner umgesetzt wurde. Die Sem-Belstis haben Geschichten gefunden, wie sie von morgens bis abends im Kabel- und Telefonnetz zirkulieren: Geschichten à suivre, endlose, unvollendete, abgebrochene und geflüsterte Geschichten. Hören Sie selbst! (ust)

Zürich, Casinosaal Aussersihl, Rotwandstr. 4
Do 3. bis Sa 5.7., 20h. Bis Do 10.7.